



## PRESSEMITTEILUNG

### **Dieselgate: Aufarbeitung ohne wissenschaftliche Evidenz?**

Braunschweig, 17. September 2019 – Die „Agimus Nachhaltigkeits-Talks“ beschäftigen sich in ihrer ersten Ausgabe mit dem Thema Dieselgate. Dr. Ralf Utermöhlen, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der AGIMUS GmbH, diskutiert am 24. September 2019 ab 19 Uhr im Haus der Wissenschaft Braunschweig mit drei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unter anderem zu den gesundheitlichen Auswirkungen durch Luftschadstoffe, zur Festlegung von Schadstoffgrenzwerten sowie zur Verkehrs- und Mobilitätswende.

Seit mehr als drei Jahren prägt die Diesel-Debatte die öffentliche Diskussion in Deutschland: Was 2015 mit dem Bekanntwerden illegaler Abschalteinrichtungen in Fahrzeugen begann, hat sich mittlerweile zu einem äußerst emotional und strittig geführten Diskurs über die Festlegung von möglichen Tempolimits, Fahrverboten und Schadstoffgrenzwerten ausgeweitet.

Dazu trug unter anderem eine von mehr als 100 Lungenärzten unterzeichnete Stellungnahme des Pneumologie-Professors Dieter Köhler bei, der behauptete, es gäbe keine wissenschaftliche Begründung für die geltenden Feinstaub- und Stickoxidgrenzwerte. Auch wenn die Zahlen in der Stellungnahme sich als fehlerhaft herausstellten und die Behauptungen durch zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler widerlegt wurden, prägte das Positionspapier die gesellschaftliche, mediale und politische Debatte zu dem Thema.

Doch wie wissenschaftlich fundiert sind Schadstoff-Grenzwerte und wie werden sie festgelegt? Wie gefährlich sind die Belastungen durch Feinstaub und Stickoxide für die Gesundheit und welche Auswirkungen ergeben sich daraus in Bezug auf die Aufarbeitung von Dieselgate und die Verkehrswende?

Über diese und weitere Fragen diskutieren gemeinsam mit dem Publikum:

- Prof. Dr. Susanne Moebus, Universitätsklinikum Essen, Leiterin des Zentrums für urbane Epidemiologie (CUE)

- Prof. Dr. Gerhard Prätorius, Technische Universität Braunschweig, Honorarprofessor "Mobilität und Nachhaltigkeit" am Institut für Sozialwissenschaften
- Prof. Dr. Uwe Schröder, Technische Universität Braunschweig, Direktor des Instituts für Ökologische und Nachhaltige Chemie

Diskussionsleitung: Dr. Ralf Utermöhlen, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der AGIMUS GmbH

**Termin:**

***Agimus Nachhaltigkeits-Talks***

**Dieselgate: Aufarbeitung ohne wissenschaftliche Evidenz?**

**Dienstag, 24. September 2019, Beginn: 19 Uhr**

**Haus der Wissenschaft Braunschweig, Pockelsstr. 11, 38106 Braunschweig,**

**Aula, 3. OG**

**Der Eintritt ist frei.**

Für Rückfragen:

Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH

Britta Langheim

[b.langheim@hausderwissenschaft.org](mailto:b.langheim@hausderwissenschaft.org)

0531/391-2157

**Agimus GmbH**

Die Agimus GmbH ist ein Full-Service Consultant auf den Gebieten Umweltschutz, Energie, Nachhaltigkeit und Arbeitssicherheit mit Sitz in Braunschweig.

**Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH**

Das Haus der Wissenschaft Braunschweig ist eine Plattform für den Dialog der Wissenschaft mit anderen gesellschaftlichen Bereichen. Es fördert die Wissenschaftskommunikation und die fächerübergreifende Vernetzung der Wissenschaft mit Wirtschaft, Kommunen, Bildungsträgern und Medien sowie mit der interessierten Öffentlichkeit. Als Experimentier- und Lernort bietet es spannende Veranstaltungen und Ausstellungen für Menschen jeden Alters.

Sponsor der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH

Öffentliche Versicherung Braunschweig